

## Erklärung über erhaltene/beantragte andere Beihilfen\*

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes  ankreuzen. Wurden für dieselben förderfähigen Kosten staatliche Beihilfen auf Basis der De-minimis-Verordnungen/der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) gewährt, sind die entsprechenden Felder des FGCenter-Antrags aktiv anzusteuern und zu befüllen bzw. zu nullen. Nachweise über die Gewährung einer Beihilfe auf Basis der AGVO sind dem FGCenter-Antrag als PDF anzuhängen. Im Falle des Papierantragsverfahrens sind die De-minimis-Erklärung/Kopien des Zuwendungsbescheides o. Vertrages (AGVO) beizufügen.

### Anlage zum Förderantrag

Datum des Förderantrags

Fördernehmer/gefördertes Unternehmen

Name/Firma

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

### Beantragte Förderprogramme der NRW.BANK



Ich/Wir erkläre(n), andere staatliche Beihilfen (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften etc.)

nicht  wie im Folgenden näher aufgeführt

beantragt und/oder erhalten zu haben:

### Erhaltene/beantragte andere Beihilfen

Beihilferechtliche Grundlage

1.
2.
3.
4.

Datum Bewilligung bzw. Beantragung

1.
2.
3.
4.

Beihilfegeber (Name/Anschrift/Ansprechpartner)

1.
2.
3.
4.

Förderprogramm/Aktenzeichen

1.
2.
3.
4.

Betragssumme in €

1.
2.
3.
4.

Wurden Beihilfen auf Grundlage der Bundesregelung Bürgschaften 2020 oder auf Grundlage der Bundesregelung Beihilfen für niedrigverzinsliche Darlehen 2020 gewährt, sind für die Berechnung der Kumulierungsgrenzen zudem folgende Angaben erforderlich:

Betrag in €

a)

b)

c)

a) Doppelter Betrag der Lohnkosten des antragstellenden Unternehmens (einschließlich Sozialabgaben sowie der Personalkosten von Subunternehmern, welche am Standort des Unternehmens arbeiteten) für 2019. Bei Unternehmen, die am oder nach dem 1. Januar 2019 gegründet wurden, sind die geschätzten jährlichen Lohnkosten für die ersten zwei Betriebsjahre anzugeben

b) 25% des Gesamtumsatzes des antragstellenden Unternehmens im Jahr 2019

c) aktueller Liquiditätsbedarf des antragstellenden Unternehmens ab dem Zeitpunkt der Gewährung der Beihilfe für die nächsten 18 Monate bei KMU bzw. 12 Monate bei großen Unternehmen.

Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz sind. Ich/wir verpflichten mich/uns, Änderungen der vorstehenden Angaben unverzüglich der NRW.BANK zu übermitteln.

Falls die NRW.BANK nach den hier gemachten Angaben noch Auskünfte der bewilligenden öffentlichen Stelle benötigt, ermächtige(n) ich/wir die NRW.BANK hiermit ausdrücklich, diese Auskünfte bei den oben genannten Stellen schriftlich oder mündlich einzuholen. Insoweit entbinde(n) ich/wir die jeweilige bewilligende Stelle ausdrücklich und unwiderruflich von jeglicher Verschwiegenheitspflicht.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel des/der Fördernehmer(s)